

## Sehnsucht

Ich habe mich entblößt  
Rüstung und Waffen abgelegt  
matt und müd und malträtiert  
steh ich nackt vor dir  
frierend und so verletzlich.

Hab dargereicht dir  
meine Kehle  
den Hals gestreckt  
kniend vor dir  
hab dir auf dem Rücken liegend  
den Bauch präsentiert  
und mit der flachen Hand  
auf den Boden geschlagen.

Hoffend  
dass auch wir zwei Hand in Hand  
den Weg in die Arche finden  
noch einmal  
den Tandemsprung ins Ungewisse wagen  
noch einmal  
im Blütenblätterregen tanzen  
noch einmal  
uns errötend in die Augen sehn  
suchend und wortlos wissend  
es ist so weit  
reif ist die Zeit  
und dann noch einmal  
gegenseitig das Salz  
von der Haut lecken.

Jetzt bitte keine Liebe reden!  
Diesmal bitte nicht!  
Nur ein kurzes Handauflegen  
hätte doch genügt.

Du aber hast  
mir den Todesstoß versetzt  
durch lautes Lachen.

